



STARKE WIRTSCHAFT, GERECHTE STEUERN, ECHTE INVESTITIONEN

Wie wir den Mittelstand entlasten, die Infrastruktur in Ordnung bringen und Superreiche fair an den Kosten beteiligen.

Während fleißige Handwerker und mittelständische Betriebe unter einer Lawine aus Vorschriften und Berichtspflichten erstickten, sprudeln die Gewinne der Großkonzerne ungebremst. Damit muss Schluss sein. Eine radikale Entlastung des Mittelstands ist kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung für einen starken Wirtschaftsstandort. Wer im Alltag anpackt, darf nicht durch ausufernde Bürokratie ausgebremst werden. Wir brauchen Freiheit für den Fleiß, statt Fesseln durch eine übergriffige Verwaltung.

Gleichzeitig wird die Schuldenbremse oft als Vorwand genutzt, um bei der Bildung und der Infrastruktur zu sparen. Doch Sparen an der falschen Stelle zerstört die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes und die Zukunft unserer Kinder. Wir fordern massive Investitionen in Schulen, Brücken und Schienen. Echte Zukunftsfähigkeit entsteht nicht durch Milliarden für Aufrüstung, sondern durch eine funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge. Steuergelder müssen dort ankommen, wo sie den Menschen nützen – im täglichen Leben!

Soziale Gerechtigkeit ist kein Almosen, sondern eine Frage der Fairness und des inneren Friedens. Es darf nicht sein, dass Superreiche und internationale Konzerne sich ihrer Verantwortung entziehen, während die Mitte die Hauptlast trägt. Die Einführung einer Vermögenssteuer für Multimillionäre ist der notwendige Schritt, um die wachsende soziale Schieflage endlich zu korrigieren. Mit diesen Einnahmen finanzieren wir die Aufgaben, die alle betreffen: ein stabiles Rentensystem, gute Pflege und moderne Schulen. Für soziale Sicherheit und eine vernünftige Wirtschaft.